



Mord- und Folterfilmer



Mörder nach seinen bestialischen Foltermord



Folteropfer vor der bestialischen Mordtortur



Mörder von hinten vor der Tortur



Blutgetränktes Bajonett auf AKS74



Erster Stich in den Hals



Zweiter Stich von oben in den Hals



Dritter Stich von oben in den Kopf und Arm



Vierter Stich in den Hals



Fünfter Stich in Hals



Sechster Stich in den Hinterkopf



Siebenter Stich in den Hinterkopf



Folterer sticht in den Hals



Achter Stich in den Körper neben den Hals



Neunter Stich in den Oberkörper



Zehnter Stich in Hals und Oberkörper



Elfter Stich in den Hals



Zwölfter Stich in den Kopf



Dreizehnter Stich in den Kopf



Vierzehnter Stich in den Hals und Oberkörper



Fünfzehnter Stich in den Hals und Oberkörper



Sechzehnter Stich in den Kopf



Achtzehnter Stich in den Kopf



Neunzehnter Stich in den Kopf



Zwanzigster Stich



Das Bajonett steckt im Kopf



Einundzwanzigster Stich

Nach einer unglaublichen, schmerzhaften Folter verstarb das Opfer nach 21 heftigen Stichen mit einem Bajonett aufgesteckt auf den Lauf einer AKS74 die der Mörder mit ersichtlicher Mordlust in das Opfer mit Kraft etwa 3 Minuten einstach.

Nach Tschetschenien, Libyen, Afghanistan, Syrien werden auch die Menschen etwa so wie hier zu sehen in den Bildern aus Syrien, abgeschlachtet.

Der Massenmörder, Kriegsverbrecher und Dieb von Milliarden schweren Volksvermögen Poroschenko reist unbehelligt und geschützt von EU und NATO einschließlich der BRD, Frankreich und der Schweiz durch Europa und wirbt für mehr Völkermord und einen Krieg gegen die Russische Föderation. Seine Worte benutzen die selbe Rhetorik wie sie allen Massenmördern, Kriegstreibern und Kriegsverbrecher zu eigen ist.

Wie bereits in dem Roman von 1984 beschrieben, werden Tatsachen ins Gegenteil verkehrt und Opfer zu Tätern erklärt. Diese Tat, das Attentat in Paris und der Genozid in der Ukraine gehören seit der abgeschlossenen Wende 1991 zum weltweit durchgeführten Plan einer Neuen Weltordnung weniger Oligarchen und Aristokraten.

Bei uns werden sie Milliardäre und Millionäre genannt, die bis auf Wenige, die Völker ausrauben. Agenda 2010 und Agenda 2020 sind die perfiden Pläne. In der BRD sind es die Jobcenter und Arbeitsagenturen, geführt von der Bundesagentur für Arbeit, die allein für Konzerninteressen und Unterdrückung mit Sozialleistungskürzungen bis in den Tod, Menschen für die Zwangsarbeit und spätere Sklavenarbeit gefügig machen.

Pegida und Antipegida wird von den selben Initiatoren veranstaltet dessen Pressesprecher als vermeintliche Veranstalter auftreten. Das einfach denkende Volk wird so gespalten und gefügig gemacht für die nächsten Verbrechen wie im Dritten Reich.

Auffallend ist der Gleichklang aller Parteien für Demonstrationsrecht für Pegida. Leider sind einige Montagsmahnwachen unterwandert, die dieses Spiel des Todes nicht durchschauen.

GLADIO 2.0 läuft seit Jahren. Es sind immer Spezialeinheiten, die diese Verbrechen begehen. Sie ermorden vermeintliche Opfer und vermeintliche Täter, die alle Opfer sind. Die Medien sorgen für eine gezielte Desinformation und Verdrehen der Tatsachen und sind ohne Wenn und Aber bereits Teil der Versklavung der Menschen.

Vom Arabischen Raum über Afrika und in der Nähe Russlands soll ein immer wähernder Krieg am brennen gehalten werden. Pro Jahr sollen mindestens 10 Million Menschen zum Opfer fallen.